

# Der Sößthaler

Die Lokalzeitung für das Tösstal. Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Schlatt, Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell

## PROVOKATIV

### T-Shirts für Impfskeptiker aus Hinwil

Daniel Pellaton druckt «Ungeimpft»-Shirts. Ein Arzt aus Uster hat dafür allerdings wenig Verständnis. **SEITE 7**



## SCHWINGEN

### Nur Leuppi konnte Giger Paroli bieten

Der Gewinner des Nordostschweizer Schwingfests, Samuel Giger, konnte nur einen nicht bodigen: den Winterthurer Samir Leuppi. **SEITE 4**

## CHARLY BÜHLER

### Der Jubilar zeigt seine neusten Werke

Der Maler aus Schalchen hat am Samstag zu einer speziellen Vernissage geladen: seiner Jubiläumsausstellung zum 80. Geburtstag. **SEITE 6**

## Zertifikatspflicht im Restaurant: Das sagen Tösstaler Betriebe

**Die Zertifikatspflicht wurde ab Montag auch auf die Innenräume von Gastrobetrieben ausgeweitet. Verschiedene Betriebe im Tösstal wollen noch nicht spekulieren, was die Massnahme für die Gästezahlen bedeutet.**

**TÖSSTAL** Der Bundesrat hat vergangene Woche verkündet, dass verschiedene Bereiche des öffentlichen Lebens fortan nur noch mit Covid-Zertifikat zugänglich sein werden. Einer davon sind die Innenräume von Gastrobetrieben. Tösstaler Betriebe sind sich noch nicht sicher, ob diese neue Regelung tatsächlich rückläufige Gästezahlen zur Folge haben wird.

Im Restaurant Wiesenthal in Kollbrunn seien fast alle Stammgäste geimpft. Auch beim Ehrliker Beck mit Filialen in Turbenthal und Russikon rechnet man mit einer hohen Impfquote der Café-Besucher. Bisher hätten sich zwei Gäste von einem geplanten Anlass abgemeldet, der im Restaurant Traube in Rikon stattfinden wird. Eine weitere kleine Veranstaltung fällt dort

eventuell aus. Währenddessen erwartet man in der Wirtschaft zum Schöntal in Bauma, dass von nun an deutlich weniger Gäste kommen.

#### Zeit zum eingewöhnen

Die Wirte müssen ab jetzt Zertifikate und Ausweise kontrollieren. Ihrer Ansicht nach stellt dies ein Zusatzaufwand dar. Die Zertifikate überprüft

man mit der «Covid Check»-App auf dem Smartphone.

«Es braucht sicher etwas Zeit, bis das mit den Zertifikatschecks bei uns einwandfrei funktioniert», sagt Andreas Hofer vom Ehrliker Beck. Dort haben am Montagmorgen einige Leute zwar das Covid-Zertifikat mitgebracht, allerdings den Ausweis vergessen. Daran müsse man sich wohl erst noch gewöhnen.

Im Ehrliker Beck sieht man die Massnahme auch als Chance. «Wir haben dafür wieder ein Stück Normalität in unserem Café – das ist auch schön», sagt Hanna Hofer.

Luzia Aeschlimann vom «Schöntal» kann dem Wegfall von Trennwänden und Maskenpflicht wenig abgewinnen. Sie befürchtet starke Umsatzeinbussen. **caz** **SEITE 3**

## Junger Zuwachs in der Jägerschaft

**REGION** Die Jägerausbildung ist eine anspruchsvolle Angelegenheit. Dies bestätigt auch der Jagdobmann des Zürcher Oberlands, Simon Meier: «Mir bestätigen Jungjäger immer wieder, dass die Jagdausbildung nach der Lehrabschlussprüfung oder dem Studium etwas vom zeitintensivsten gewesen sei, was sie je zu meistern gehabt hätten.» Trotzdem begeistern sich zunehmend junge Menschen für das Jägerhandwerk.

Die Nachfrage für Jagdausbildungen ist schweizweit gestiegen. Doch: Den Abgang der zurücktretenden Jäger vermögen die Jungjäger noch nicht zu kompensieren. **tth** **SEITE 7**

## Auf Besuch beim lokalen Gewerbe

**TÖSSTAL** «GEWA 2021» mal anders. Unter diesem Motto hat der Gewerbeverein Zell einen Tag der offenen Gewerbetüren durchgeführt. Der Anlass fand als Alternative zur abgesagten Gewerbeausstellung statt. So hatten Interessierte am Samstag und Sonntag die Möglichkeit, bei 18 verschiedenen Betrieben hinter die Kulisse zu schauen. Damit könne eine breite Vielfalt des hiesigen Gewerbes präsentiert werden, meinte OK-Präsidentin Corinne Pfister. Ihre eigene Firma, die Schreinerei Pfister in Zell, war ebenfalls vertreten. Um die Erläuterungen zu Schreinerei und Küchenbau kümmerte sich ihr Mann. **tth** **SEITE 5**

## Exodus aus der Katholischen Kirchenpflege

**ZELL** Die Katholische Kirchengemeinde Zell, der Katholiken aus Kollbrunn, Rikon, Schlatt, Weisslingen und Kyburg angehören, kommt nicht zur Ruhe. Nachdem an der Kirchgemeindeversammlung in Juni bereits zwei Mitglieder der Kirchenpflege den Rücktritt erklärten, wollen nun auch noch die drei verbliebenen Mitglieder das Gremium verlassen. Grund dafür sind Konflikte zwischen der Kirchenpflege und der RPK. Eine Entlassung der drei Mitglieder kann aber erst mit dem Amtsantritt der Nachfolger gewährt werden. **tth** **SEITE 6**

## Kräfte messen hoch zu Pony



**Der Ponysporttag ist aus dem Veranstaltungskalender von Wila nicht mehr wegzudenken. Bereits zum fünften Mal hat am Sonntag der beliebte Anlass stattgefunden. Rund 60 Jugendliche haben daran teilgenommen. Gemeinsam mit ihren Ponys oder Kleinpferden mussten sie sich im Wettkampf bewähren. Foto: Marcel Vollenweider** **SEITE 4**